

Wilfried Krenn | Herbert Puchta

# Gute Idee!

**OXICO**

**A2.1**  
jazykové knihy

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE  
KURSBUCH

plus  
interaktive  
Version  
& App



Hueber

**START** Wie waren deine Ferien? ..... 7

## 13 | Das muss ich haben!

**A** | **LESETEXT** Schulforum – Unser Thema: Wer will Schuluniformen? ..... 8

**D** | **HÖRTEXT** Modifarben ..... 13

⊕ | **LESETEXT** Wer bekommt meine 100 Euro? ..... 15

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Taschengeld und Einkaufsgewohnheiten sprechen</li> <li>• Personen beschreiben</li> <li>• vergleichen</li> <li>• Kleidung einkaufen</li> <li>• höflich bitten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleidung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verb mit Vokalwechsel (<i>tragen</i>)</li> <li>• Adjektivkomparation: Komparativ</li> <li>• Vergleich (<i>als, wie</i>)</li> <li>• Höflichkeitsform Konjunktiv II (<i>würde, könnte</i>)</li> </ul> <p><b>Wiederholung: bestimmter und unbestimmter Artikel, Personalpronomen, Plural, Imperativ</b></p>

## 14 | Einmal um die Welt ...

**A** | **LESETEXT** Der Gipfel wartet ..... 16

**D** | **HÖRTEXT** Die Reise im Kopf ..... 21

⊕ | **SPIEL** Aktivitäten gegen die Langeweile ..... 23

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zum Wetter machen</li> <li>• Reiserouten beschreiben</li> <li>• über Verkehrsmittel und Reiseziele sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wetter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partizip II von trennbaren und untrennbaren Verben und Verben auf <i>-ieren</i></li> <li>• Präpositionen mit Akkusativ (<i>durch, um</i>)</li> </ul> <p><b>Wiederholung: Perfekt und Präteritum, Präpositionen</b></p>

## 13 + 14 | MODUL-PLUS

**Länder & Leute:** Sind Trachten wieder in? ..... 24

**Projekt:** Posterpräsentation: Eine Umfrage in der Klasse ..... 25

**Grammatik und Redemittel** ..... 26

## 15 | Kennst du ihn?

**A** | **LESETEXT** Braucht Liebe Zeit? ..... 28

**D** | **HÖRTEXT** Was soll ich tun? ..... 33

⊕ | **LIED** „Der richtige Typ für mich“ ..... 35

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen beschreiben und charakterisieren</li> <li>• Besitz angeben</li> <li>• Entscheidungen diskutieren</li> <li>• Vorlieben angeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsmittel</li> <li>• Personen beschreiben</li> <li>• Personen charakterisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verben mit Dativ (<i>gehören, passen ...</i>)</li> <li>• Verben mit Akkusativ (<i>einladen, finden ...</i>)</li> <li>• Fragepronomen <i>Wem?</i></li> <li>• Modalverb <i>sollen</i></li> <li>• <i>gern / lieber / am liebsten</i></li> </ul> <p><b>Wiederholung: Negation, Pronomen, Modalverben</b></p>

## 16 | Was für eine Idee!

A   LESETEXT	Das ist doch verrückt!	36
D   HÖRTEXT	Dieses „Märchen“ darfst du nicht glauben!	41
⊕   LESETEXT	Hochstapler	43

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zu Mengen und Maßen machen</li> <li>• vergleichen</li> <li>• Zweifel ausdrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mengen und Maße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adjektivkomparation: Superlativ</li> <li>• Nebensätze mit <i>dass</i></li> <li>• Demonstrativartikel <i>dieser</i></li> <li>• Indefinitpronomen <i>welch-</i></li> <li>• <i>Was für ein ...?</i></li> </ul>

## 15 + 16 | MODUL-PLUS

Länder & Leute:	Rekorde aus deiner Heimatregion	44
Projekt:	Posterpräsentation: Liebesgeschichten in Bildern	45
Grammatik und Redemittel		46

## 17 | Wenn ich das schaffe, ...

A   LESETEXT	Fugu – eine gefährliche Spezialität	48
D   HÖRTEXT	Das war die Kleine da.	53
⊕   ANZEIGEN	Online-Jobbörse	55

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in einem Restaurant bestellen</li> <li>• über Berufswünsche sprechen</li> <li>• sagen, was jemanden stört</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Essen und Trinken</li> <li>• Arbeitswelt</li> <li>• Schul- und Ausbildungssystem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ</li> <li>• Nebensätze mit <i>wenn</i></li> </ul> <p><b>Wiederholung: Präpositionen</b></p>

## 18 | Damals durfte man das nicht ...

A   LESETEXT	Plötzlich waren Streichhölzer wichtig	56
D   HÖRTEXT	Das hatten wir alles nicht!	61
⊕   HÖRTEXT	Das Einkaufszentrum	63

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Leben früher und heute vergleichen</li> <li>• seine Meinung zu Fernsehsendungen sagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivitäten im Haushalt</li> <li>• Freizeitaktivitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präteritum von Modalverben</li> <li>• Nebensätze mit <i>weil</i></li> </ul>

## 17 + 18 | MODUL-PLUS

Länder & Leute:	Ausbildung und Beruf	64
Projekt:	Posterpräsentation: Das Leben heute und vor 60 Jahren	65
Grammatik und Redemittel		66
Auswahlaufgaben		68
Aufgaben Filme		70
Grammatik-Wiederholung: Weißt du's noch?		74
Lösungen		76

17



A



B

**A1 Japanische Kochkunst**

Sieh die Fotos an. Ordne die Texte zu.



giftig



gestorben  
(sterben)



**1** Der Fugu ist ein japanischer Speisefisch. Er ist eine besondere Spezialität in der japanischen Küche, denn er ist sehr giftig. Viele Menschen sind schon nach einem Fugu-Essen gestorben.

**2** Nur spezielle Köchinnen und Köche dürfen in Japan Fugu-Speisen kochen. Die Arbeit in einer Fugu-Küche ist gefährlich.



• Koch

**A2 Die Prüfung** AB 1

**a** Lies und hör die Teile aus dem Text. Beantworte die Fragen. Was meinst du? 2/01

„Akio, komm in die Küche, deine Prüfung beginnt!“ Meister Sato hat seinen jungen Koch endlich gefunden. Er war auf dem Parkplatz. Akio ist nervös. Er glaubt, er ist noch nicht gut genug für die Prüfung.

...

Akio legt seine Messer auf den Tisch und wartet auf seinen Fugu. Dann kommt das Startsignal, es geht los. Akio arbeitet schnell und genau. Er schneidet die giftigen Teile aus dem Fisch und legt sie auf einen Teller. Dann markiert er sie. Die guten Teile gibt er auf die Seite. Zuletzt macht er noch seinen Tisch sauber. ...

• Prüfung = • Test



sauber



schmutzig

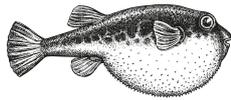
**1** Wer ist Akio? **2** Wo ist Akio? **3** Warum ist er dort? **4** Wer ist Meister Sato?

- in einem Restaurant ★ zu Hause ★ auf einem Parkplatz ★
- in einer Küche ★ eine Prüfung machen ★ ein Koch ★ ein Freund ★
- ein Mittagessen machen ★ ein Restaurantbesucher ★ ...

Akio ist ein Junge

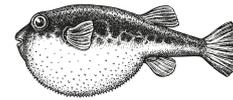
Ja, er ist ein Koch.

Zuerst ist er ...



## FUGU

eine gefährliche Spezialität



„Akio, komm in die Küche, deine Prüfung beginnt!“ Meister Sato hat seinen jungen Koch endlich gefunden. Er war auf dem Parkplatz. Akio ist nervös. Er glaubt, er ist noch nicht gut genug für die Prüfung. Fünf Jahre arbeitet er schon in Meister Satos Restaurant. Er hat dort viele Dinge gelernt: Zwiebeln schneiden, Fleisch braten, Kuchen backen ... Denn Akio macht

5 eine Ausbildung zum Koch. Doch Akios Ausbildung ist keine normale Kochlehre. Akio möchte Fugu-Koch werden. Fugu-Köche müssen aber länger lernen als normale Köche, und sie müssen sehr schwierige Prüfungen schaffen.

Der Fugu ist ein japanischer Fisch und eine besondere Spezialität in Japans Küche. Denn der Fugu ist sehr, sehr giftig. Nur spezielle Köche und Köchinnen dürfen Fugu-Speisen in

10 ihren Restaurants anbieten. Zu viele Menschen sind schon nach einem Fugu-Essen gestorben. In vielen Ländern ist der Fisch daher verboten, auch in Deutschland.

Akio hat bei Meister Sato alles über Fugu-Fische gelernt: Er kann alle Arten erkennen, er kann die giftigen Fischteile herausschneiden, und er kann fast alle Fugu-Rezepte kochen.

In Meister Satos Küche hat er auch genug Zeit, da schafft er das ohne Probleme. Doch heute

15 soll er einen ganzen Fisch in Teile schneiden, und das in nur zwanzig Minuten! Meister Sato ist eigentlich sehr zufrieden mit Akio: Er ist pünktlich, er kann gut zuhören, und er kann konzentriert arbeiten. Er akzeptiert Kritik und passt gut in Meister Satos Team. Das ist wichtig, denn die Arbeit in einer Fugu-Küche ist gefährlich. Doch Akio ist nicht der Schnellste. Deshalb ist er heute so nervös.

20 Akio legt seine Messer auf den Tisch und wartet auf seinen Fugu. Dann kommt das Startsignal, es geht los. Akio arbeitet schnell und genau. Er schneidet die giftigen Teile aus dem Fisch und legt sie auf einen Teller. Dann markiert er sie. Die guten Teile gibt er auf die Seite. Zuletzt macht er noch seinen Tisch sauber. Er hat es geschafft! „Sie haben alles richtig gemacht. Aber warum haben Sie am Ende den Tisch mit einer Serviette geputzt? Das dürfen

25 Sie nicht. Wir sehen uns nächstes Jahr wieder!“

Akio ist traurig, doch Meister Sato meint: „Das ist kein Problem: Die besten Fugu-Köche haben die Prüfung dreimal gemacht.“



• Serviette



**b** Lies und hör den Text. Hat Akio seine Prüfung geschafft?  2/02

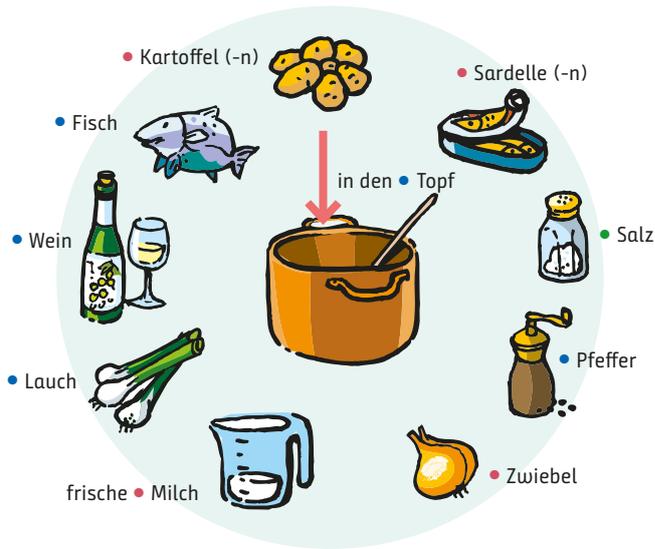
**c** Lies den Text noch einmal. Was ist richtig?

- 1  Meister Sato ist Akios Chef.
- 2  Akio muss eine Kochprüfung machen.
- 3  In Deutschland sind Fugu-Speisen sehr beliebt.
- 4  Akio weiß noch nicht sehr viel über Fugu-Fische.
- 5  Akio hat bei der Prüfung eine halbe Stunde Zeit.
- 6  Meister Sato ist froh, dass Akio für ihn arbeitet.
- 7  Akio ist der schnellste Koch in Meister Satos Küche.
- 8  Akio hat bei der Prüfung einen Fehler gemacht.



**B1 Eine Kochprüfung. Teil 1: „Das Rezept“** AB 2-7

**a** Hör gut zu. Kannst du das Rezept nachkochen?  
Nummeriere die Arbeitsschritte unten. 2/03



• Rezept



*Weißt du's noch?* S.75  
Präpositionen

**Wechselpräpositionen mit Akkusativ**

wohin? → in den Topf

geben	auf	über
legen	an	in
stellen		vor
...		hinter
		zwischen
	neben	
		unter

- Ⓚ Die Kartoffeln und die Sardellen <sup>wohin?</sup> in den Topf **geben**.
- Ⓚ Salz und Pfeffer <sup>wohin?</sup> in den Fischtopf **geben** und alles <sup>wohin?</sup> auf den Tisch **stellen**. Guten Appetit!
- Ⓚ Den Wein, das Wasser und die Milch <sup>wohin?</sup> über die Kartoffeln und das Gemüse **geben** und alles eine halbe Stunde lang kochen.
- Ⓚ Zwiebel und Lauch <sup>wohin?</sup> in den Topf **geben** und fünf Minuten anbraten.
- ① Das Gemüse klein schneiden. Einen Topf <sup>wohin?</sup> auf den Herd **stellen** und Öl <sup>wohin?</sup> in den Topf **geben**.
- Ⓚ Den Fisch vorsichtig <sup>wohin?</sup> auf die Kartoffeln **legen** und alles noch einmal 15 Minuten kochen.

**b** Hör zu. Der Chefkoch kontrolliert. Welche Fehler findet er? Ordne zu. 2/04

auf dem Tisch (2x) ★ im Topf (2x) ★ auf dem Herd

- 1 Julians Topf steht nicht <sup>wo?</sup> Ⓚ.
- 2 Davids Kartoffeln sind noch nicht <sup>wo?</sup> Ⓚ.
- 3 Marias Sardellen liegen noch hier <sup>wo?</sup> Ⓚ.
- 4 Christophs Fisch ist schon <sup>wo?</sup> Ⓚ.
- 5 Lisas Fischtopf steht noch nicht <sup>wo?</sup> Ⓚ.

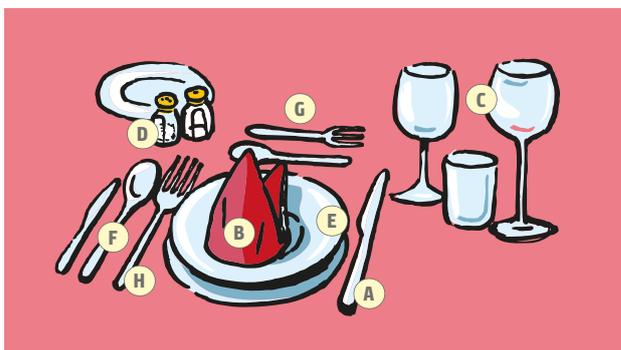
**Wechselpräpositionen mit Dativ**

wo? ● auf dem Herd

sein	auf	über
liegen	an	in
stehen		vor
...		hinter
		zwischen
	neben	
		unter

**B2 Eine Kochprüfung. Teil 2: „Tisch decken“** AB 8-9

**a** Ordne zu. Hör zu und vergleiche. 2/05



- 1 • Glas (=er) **C**
- 2 • Löffel **?**
- 3 • Teller **?**
- 4 • Dessertbesteck **?**
- 5 • Messer **?**
- 6 • Serviette **?**
- 7 • Salzstreuer **?**
- 8 • Gabel **?**

**b** Der Tisch ist falsch gedeckt. Hör zu und notiere die fünf Fehler. 2/06

- 1 Der Löffel **liegt** <sup>wo?</sup> . Das ist falsch. Der Löffel **kommt** <sup>wohin?</sup> .
- 2 Der Dessertlöffel **liegt** <sup>wo?</sup> . Das ist falsch. Er **kommt** <sup>wohin?</sup> .
- 3 Das Brotmesser **liegt** <sup>wo?</sup> . Das ist falsch. Es **kommt** <sup>wohin?</sup> .
- 4 Das Wasserglas **steht** <sup>wo?</sup> . Das ist falsch. Es **kommt** <sup>wohin?</sup> .
- 5 Da **ist** kein Salz <sup>wo?</sup> .

**B3** **Wie viel kostet das Menü?** AB 10-11

**a** Lies den Chat. Wie viel kosten die Menüs in den drei Restaurants?

- 1 „Tornado“ Lieferservice:     2 Restaurant „Jägerhof“:     3 Mensa:

**FORUM** *Welcher Lieferservice ist der beste?*

**Kochelfe** Hallo, hat schon einmal jemand beim „Tornado“ Lieferservice Essen bestellt?

**Spicy55** Ja, aber ein Tornado war das sicher nicht. 😞 Wir haben eineinhalb Stunden gewartet, und es war teuer. Für alles zusammen haben wir 120 Euro bezahlt. 💰🤖 Zwanzig Prozent war für den Lieferservice.

**Kochelfe** Was sind denn das für Preise? Bei uns im Gasthaus „Jägerhof“ kostet das Menü nur 11 €.

**Jan0** 11 €? In der Mensa in unserer Schule esse ich jeden Tag für 6 €.

**b** Hör den Dialog und ergänze die Speisen und Getränke. 2/07

**RESTAURANT  
JÄGERHOF**

**MITTAGSMENÜ 11 €**

**VORSPEISE**

Gemüsesuppe  
oder  
Salat mit Shrimps  
oder  
Spaghetti pomodoro

**HAUPTSPESIE**

Fisch in Tomatensauce  
oder  
Hähnchen mit Zwiebeln  
oder  
Gemüsecurry mit Reis

**NACHSPESIE**

Apfelkuchen  
oder  
Gemischtes Eis



Alexandra: Wir möchten gern bestellen.  
 Kellner: Bitte sehr.  
 Alexandra: Ich nehme **1**  und dann **2** .

Kellner: Und was möchten Sie trinken?  
 Alexandra: **3** , bitte.  
 Julian: Ich nehme **4**  und dann **5** .

Kellner: Und was möchten Sie trinken?  
 Julian: **6** .

**c** Was fehlt? Hör die Dialoge und ergänze. 2/08

**A**

**Alexandra:** Entschuldigen Sie, **1**  fehlt.  
**Kellner:** Stimmt, ich bringe ihn sofort. ...  
 Hier, bitte sehr.  
**Alexandra:** Vielen Dank.

**B**

**Julian:** Entschuldigen Sie, könnten wir noch **2**  haben?  
**Kellner:** Ja natürlich, ich bringe es sofort.  
**Julian:** Vielen Dank.



**d** Spielt zu dritt Dialoge wie in **b** und **c**.

AB 12-13



**C1 Berufsausbildung** AB 14

**a** Sieh die Fotos an. Ordne die Berufe zu. Hör zu und vergleiche. 2/09

**II**  
Denn Akio macht eine Ausbildung zum Koch.




- 1 Mechatroniker/-in ★ 2 Tierarzt/-ärztin ★ 3 Pflegefachfrau/-mann ★  
4 Friseur/-in ★ 5 Fotograf/-in ★ 6 IT-Fachmann/-frau ★ 7 Büroassistent/-in

**b** Welche anderen Berufe findest du interessant? Schreib vier Berufe auf. Schau in einem Online-Wörterbuch nach oder frag deine/n Lehrer/-in.

Beamter (Beamtin)

**c** Hör zu. Was möchten die Jugendlichen werden? Welche Ausbildung A, B oder C brauchen sie? 2/10

	Ausbildung	Beruf
1	Nele (?)	(?)
2	Ben (?)	(?)
3	Celina (?)	(?)

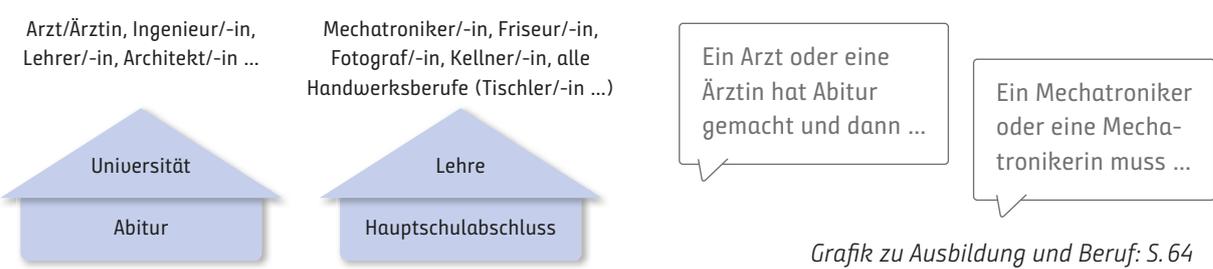


- A Mittelschulabschluss und eine Lehre machen  
B auf eine spezielle Schule gehen  
C Abitur machen und an der Universität studieren

Friseurin ★ Fotograf ★ Tierärztin ★ Lehrer ★ Sänger ★ Ingenieur

**C2 Ausbildung** AB 15-16

**a** Welche Ausbildung braucht man in Deutschland für die Berufe in C1a? Sieh die Grafik an und erkläre.



Grafik zu Ausbildung und Beruf: S. 64

**b** Lies zuerst den Dialog und ergänze. Hör dann zu und vergleiche. 2/11

Pflegefachfrau werden ★ Wie wird man das? ★ weiß noch nicht ★ nach der Schule ★  
ich möchte Tierärztin werden ★ in eine spezielle Schule gehen ★ gute Noten in Biologie haben

- Was möchtest du 1 (?) machen?
- ◆ Ich möchte 2 (?).
- Ja? 3 (?)
- ◆ Na ja, man muss 4 (?) und man muss 5 (?).
- ◆ Die Aufnahmeprüfung für die Schule ist ziemlich schwierig. Und du? Was möchtest du nach der Schule machen?
- Ich 6 (?), aber ich glaube, 7 (?).
- ◆ Ja? Wie wird man das? ...

**c** Schreibt den Dialog aus b weiter. Der Kasten hilft euch.

Tiere mögen ★ Abitur machen ★ an der Universität studieren ★ gut in Biologie und Chemie sein

**d** Macht ein Interview wie in b. Was möchte eure Partnerin / euer Partner werden?

## D1 Jobs für Jugendliche

- a Lies die Anzeigen. Welche Jobs findest du interessant?

www.jobben16.de

### Aktuelle Jobs für Schülerinnen und Schüler

<b>Babysitten 3-mal pro Woche am Abend</b> 0159/45982535	<b>Wer hilft mir im Garten?</b> Walter Bösch, Bergweg 14, Tel. 4011
<b>Unser Callcenter sucht Telefonisten/-innen für die Sommerferien.</b> Anfragen unter 83477	<b>Nachhilfe in Mathematik (Klasse 9) gesucht!</b> petra@t-online.de
<b>Schülerjob – Zeitungen und Prospekte austragen</b> Ortsnachrichten, info@ortsnachrichten.de	

- b Hattest du schon einmal einen Job? Was hast du gemacht? Wie viel Geld hast du verdient? Warum hast du gearbeitet?

Ich habe schon einmal Nachhilfe in ... gegeben.

## D2 Das war die Kleine da. AB 17-18

- a Hör den Dialog und beantworte die Fragen. 2/12

- 1 Wo arbeiten Lukas und Sarah?
- 2 Warum ist Herr Huber böse?

- b Lies die Sätze und ordne die Zitate aus dem Dialog zu. Hör noch einmal und vergleiche. 2/12

- 1 Lukas hat einen Termin. (C)
- 2 Sarah denkt, Lukas arbeitet nicht genug. (?)
- 3 Sarah nervt Lukas. (?)
- 4 Herr Huber hat noch Arbeit für Lukas und Sarah. (?)
- 5 Lukas hat die Flaschen kaputt gemacht. (?)
- 6 Lukas lügt. (?)
- 7 Herr Huber hört Sarah nicht zu. (?)
- 8 Lukas hat die Flaschen kaputt gemacht. Das hat Frau Hacker gesehen. (?)

- c Ein Job im Supermarkt. Was muss man tun? Ergänze den, ins oder die.

- 1 Preise <sup>wohin?</sup> auf (?) Produkte kleben
- 2 Schachteln und Dosen <sup>wohin?</sup> (?) Regal stellen
  - Dose
  - Schachtel
- 3 leere Flaschen <sup>wohin?</sup> in (?) Flaschenkisten stellen
  - Flasche
  - Kiste
- 4 leere Schachteln <sup>wohin?</sup> (?) Lager räumen
- 5 Plakate <sup>wohin?</sup> an (?) Wand hängen
- 6 Abfall <sup>wohin?</sup> in (?) Mülleimer werfen
  - Abfall
  - Mülleimer



- A Warum machst du dauernd so lange Pausen?
- B Das ist meine Sache. Mach du deine Arbeit.
- C ~~Noch zehn Schachteln einräumen, und ich muss um sechs Uhr bei Max sein. Ich hasse den Job.~~
- D Sarah, du musst noch die Kalender an die Wand hängen und die Dosen ins Regal räumen, Lukas, stell die Flaschen in die Kisten.
- E Das war die Kleine. Ich bin fertig, Herr Huber, ich muss weg ...
- F Oh nein, Lukas. Was hast du gemacht?
- G Da war doch ein junger Mann, der hat doch die Flaschen kaputt gemacht.
- H Mach das sauber. Ich habe jetzt keine Zeit, da drüben warten Kunden.

- c Diskutiert in der Klasse. Sprecht auch in eurer Muttersprache.

- 1 Warum sagt Lukas: „Das ist meine Sache.“
- 2 Warum sagt Herr Huber: „Ja, ja, ist schon gut.“
- 3 Wer hat die Flaschen kaputt gemacht?
- 4 Welche Person reagiert richtig?
- 5 Welche Person reagiert falsch?

E1 Das nerut! AB 19-20



a Regeln im Job. Ordnet zu.

- 1 Wenn du am Morgen unpünktlich bist, (?)
- 2 Wenn du krank bist, (D)
- 3 Wenn die Fenster schmutzig sind, (?)
- 4 Wenn die Schachteln leer sind, (?)
- 5 Wenn ein Kunde etwas sucht, (?)
- 6 Wenn du eine Pause machen willst, (?)

- (A) musst du sie wegräumen. ★ (B) musst du sofort anrufen. ★  
 (C) musst du am Abend länger arbeiten. ★ (D) ~~darfst du nicht weiterarbeiten.~~ ★  
 (E) musst du sie bald putzen. ★ (F) musst du ihm helfen.

Wenn ihr fertig seid, könnt ihr gehen.

Nebensatz mit wenn

Ihr seid fertig. Ihr könnt gehen.

Wenn ihr fertig seid, könnt ihr gehen.

b Wer denkt was? Schreib Sätze und ordne zu.

- (A) Lukas ★ (B) Sarah ★ (C) Herr Huber ★ (D) Frau Hacker

- 1 (B) ich – sehe – Wenn – morgen – Lukas, | kein Wort – spreche – mit ihm – ich.  
*Wenn ich Lukas morgen sehe, spreche ich kein Wort mit ihm.*
- 2 (?) Sarah – die Flaschen – Wenn – bezahlen muss, | nicht bezahlen – muss – ich – sie.
- 3 (?) der junge Mann – die Flaschen – bezahlen muss – Wenn, | ich – nicht mehr – kaufe – ein – bei Herrn Huber.
- 4 (?) ich – Wenn – nicht zur Arbeit – gehe – morgen, | nicht – mit Sarah – sprechen – muss ich.
- 5 (?) die Flaschen – kaputt gemacht – hat – Wenn – Lukas, | er – muss – bezahlen – sie – und nicht Sarah.
- 6 (?) ich – bezahlen muss – Wenn – die Flaschen, | für Herrn Huber – nie mehr – arbeite – ich.

Wenn ich das bezahlen muss, habe ich den ganzen Monat umsonst gearbeitet.

E2 Es stört mich, wenn ... AB 21-22

a Hör zu. Was stört Marcel, was stört Maria? Schreib Sätze. 2/13

Es stört mich, wenn wir jeden Tag so lange arbeiten müssen.



Es stört Marcel, wenn ... und vor allem mag er es nicht, wenn ...



Es stört Maria, wenn ...

b Was stört dich? Was stört dich nicht? Schreib Sätze und vergleiche mit deiner Partnerin / deinem Partner. Was habt ihr gemeinsam? S. 69

- nicht zuhören ★ schnell Auto fahren ★ immer seine Sachen vergessen ★  
 Chaos in seiner Wohnung haben ★ immer zu spät kommen ★ immer schimpfen ★  
 neben mir rauchen ★ schmutzige Kleidung tragen ★ sehr lange telefonieren ★  
 seine Haare nicht waschen ★ Lügengeschichten erzählen ★ alles besser wissen ★  
 mit vollem Mund sprechen ★ Hausaufgaben nicht machen ★ sehr faul sein ★  
 immer in Eile sein ★ immer sehr ängstlich sein ★ nicht tolerant sein ★  
 beim Essen Nachrichten auf dem Handy lesen ★ ...



rauchen

Es stört mich, wenn jemand immer zu spät kommt.

Es stört mich nicht, wenn jemand beim Essen Nachrichten auf dem Handy liest.

schimpfen = was man sagt, wenn man böse ist  
 faul sein (≈ sehr oft faulenz) ≈ fleißig sein  
 in Eile sein ≈ keine Zeit haben  
 tolerant sein ≈ man akzeptiert andere Ideen und Meinungen

c Berichtet in der Klasse.

Es stört uns, wenn jemand seine Haare nicht wäscht.

**1 Passt der Job für mich?**

**a** Lies die Anzeigen. Welche Anzeigen passen zu den „Wunschjobs“? Schreib Sätze.

**Emma (16):** muss am Montag ihren Bruder um 7:00 Uhr in den Kindergarten bringen, macht im Juli einen Sprachkurs in England

**Wunschjob:** Zeitungen austragen oder im Getränkemarkt arbeiten

Wenn Emma Zeitungen austrägt, kann sie ihren Bruder nicht in den Kindergarten bringen. Aber sie kann babysitten. ...

**Benjamin (14):** gut in Mathematik, Brieffreundin in London, hat ein Fahrrad

**Wunschjob:** Babysitten oder Zeitungen austragen

Wenn Benjamin babysitten will, muss er ...

**Meike (15):** hat Montag und Mittwoch am Abend Basketballtraining, hat in Mathematik eine Fünf, hat ein Moped

**Wunschjob:** Babysitten oder Nachhilfe geben

**ONLINE-JOBBÖRSE**

**Wir suchen einen Babysitter**  
Jede Woche Mo. und Fr.  
18:00–22:00 Uhr.  
Der Babysitter muss älter als 15 Jahre sein.  
Bezahlung: 5 € pro Stunde.  
Telefon: 03412 / 88 34 78,  
ludwig@next.de

**Schülerjob!**  
Zeitungen und Prospekte austragen  
Mo und Sa 5–8 Uhr  
(Jungen oder Mädchen mit eigenem Fahrrad oder Moped)  
info@ortsnachrichten.de

**Ferienjob**  
Helfer im Getränkemarkt gesucht, Juli–August Mo–Fr acht Stunden täglich. Gute Bezahlung  
Fa. Hermes • Marktplatz 4 • Tel.: 98433, hermes@mail.de

Wer gibt **Nachhilfestunden** (Klasse 9) in Mathematik und Englisch?  
Dienstag-, Mittwoch- oder Freitagnachmittag  
petra@t-online.de

**Leon (16):** möchte viel arbeiten und Geld verdienen, möchte jeden Tag arbeiten

**Wunschjob:** Zeitungen und Prospekte austragen



**b** Sprecht über die Situationen in **a**.

Wenn Emma Zeitungen austrägt, ...

**2 Gefällt dir dein Beruf?**

**a** Lies Leons Text über seine Cousine Lara. Ordne die Fragen zu.

www.Johann-Peter-Hebel-Schule.de/Forum

**SCHULFORUM** *Guter Job, schlechter Job?*

- Meine Cousine Lara ist Kellnerin von Beruf. Sie hat eine Lehre gemacht und dann in einigen Restaurants gearbeitet. Im Herbst arbeitet sie auf einem großen Kreuzfahrtschiff.
- Lara arbeitet jeden Tag acht Stunden. Manchmal muss sie schon um 6 Uhr am Morgen beginnen, dann hat sie aber am Abend frei. Manchmal beginnt sie am Nachmittag, dann ist sie erst um Mitternacht fertig.
- Lara lernt als Kellnerin viele Menschen kennen. Deshalb mag sie ihren Beruf. Wenn sie genug Trinkgeld bekommt, dann verdient sie gut. Deshalb möchte sie auf dem Kreuzfahrtschiff nur an der Bar arbeiten.

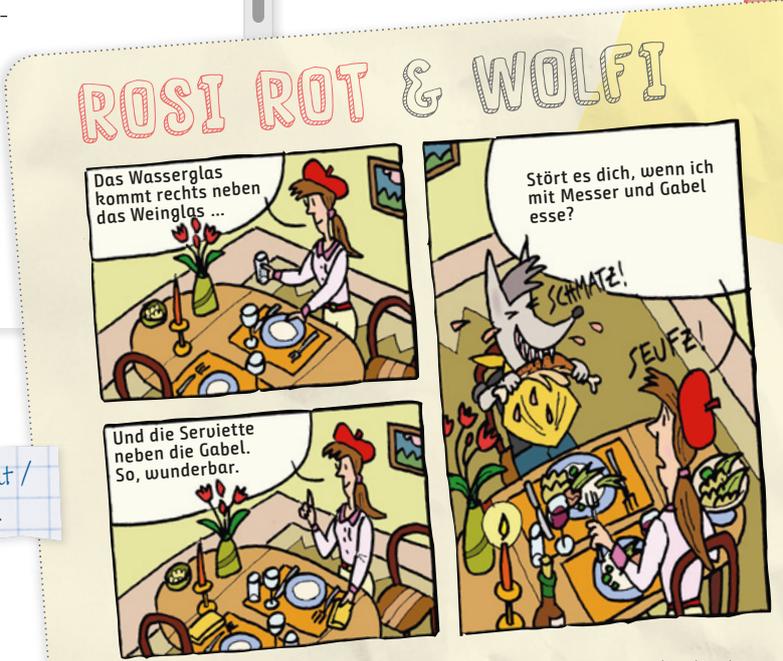
- A** Was muss sie in ihrem Beruf tun? ★
- B** Was gefällt ihr (nicht) in ihrem Beruf? ★
- C** Welche Ausbildung hat sie?



**b** Macht Interviews mit Freunden oder Familienmitgliedern. Schreibt Texte wie Leon in **a**.

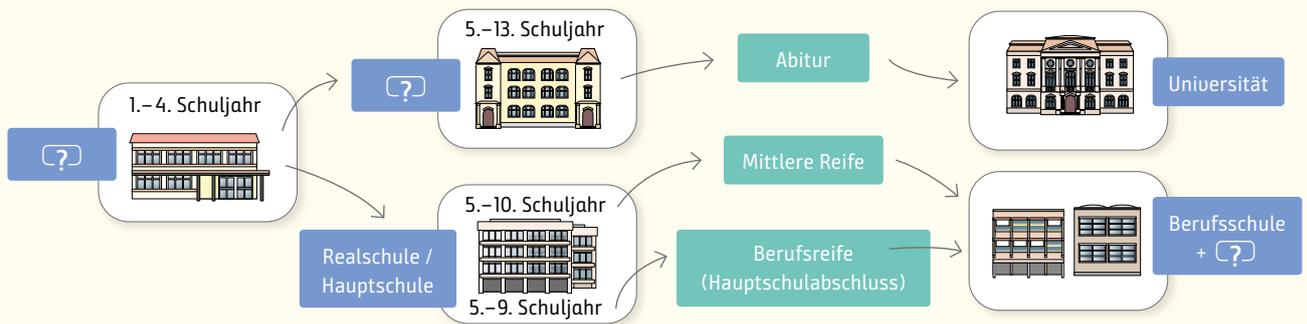
Mein/e ... ist ... von Beruf. Sie / er hat ... gemacht / ist ... gegangen. Sie / er ... gern / nicht so gern ...

AB 23–26



## LL1 Fakten und Beispiele

**a** Hör die Informationen und ergänze die Grafik. 2/21



**b** Hör zu. Was ist in Österreich und in der Schweiz anders? 2/22

1 In Österreich gibt es: (?)      2 In der Schweiz gibt es: (?)

BHS ★ Matura ★  
Primarschule ★ Volksschule



**c** Vergleiche das Schulsystem in Deutschland mit dem Schulsystem in eurem Land. Was ist ähnlich, was ist anders?

*In Deutschland gibt es ... Bei uns ...*

*In Deutschland dauert ...*

*In Deutschland kann man / muss man ...*

*Bei uns ... länger / kürzer / genauso lang.*

**d** Lies die Texte. Welche Ausbildung machen Paul und Hannah?

www.berufswege.org

### Beruf oder Schule?

Wenn Jugendliche in Deutschland, Österreich oder der Schweiz 15 Jahre alt sind, müssen sie eine wichtige Frage beantworten: „Will ich weiter in die Schule gehen oder will ich einen Beruf lernen?“ Paul und Hannah haben ihren Weg gewählt. Wir haben sie interviewt.

Paul macht eine Lehre als Mechatroniker. Er arbeitet in einer Auto-Werkstatt und besucht eine Berufsschule.

Hannah besucht ein Gymnasium. Sie geht in die fünfte Klasse. Hannah möchte später Tierärztin werden.

**e** Hör die Interviews. Was ist richtig? 2/23

- 1 Paul darf in der Werkstatt (?) Motoren reparieren. (?) nur einfache Sachen machen.
- 2 Paul gefällt nicht, dass er bei der Arbeit so (?) schmutzig wird. (?) wenig Geld verdient.
- 3 Hannah hat (?) jeden Nachmittag (?) zweimal am Nachmittag Unterricht.
- 4 Hannah möchte (?) mehr (?) weniger Wahlfächer haben.
- 5 Hannah braucht gute Noten, weil sie (?) studieren (?) einen Beruf lernen möchte.

**f** Vergleiche Pauls und Hannahs Situation. Was findest du besser? Diskutiert in der Klasse.



## LL2 Und jetzt du!

**a** Vergleiche Julias Schulalltag mit eurem Alltag.

Unterrichtsbeginnn ★ Nachmittagsunterricht ★ Schulfächer ★ Stress ★ ...

Paul verdient schon Geld, das finde ich gut.

Ich stehe früher auf als Hannah.

**b** Macht ein Freund oder eine Freundin eine Berufsausbildung? Erzählt in der Gruppe.

Berufsschule ★ Alltag in der Firma ★ Geld ★ ...

Mein Freund arbeitet als ...

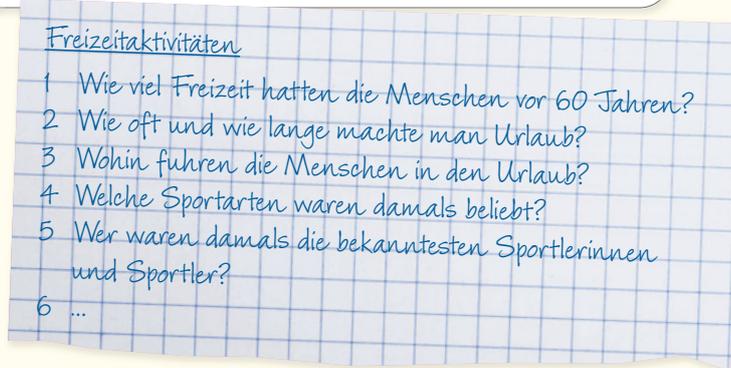


**P1** **Bereitet eine Posterpräsentation vor.**

**a** Was ist heute anders als vor 60 Jahren? Wählt ein Thema aus.

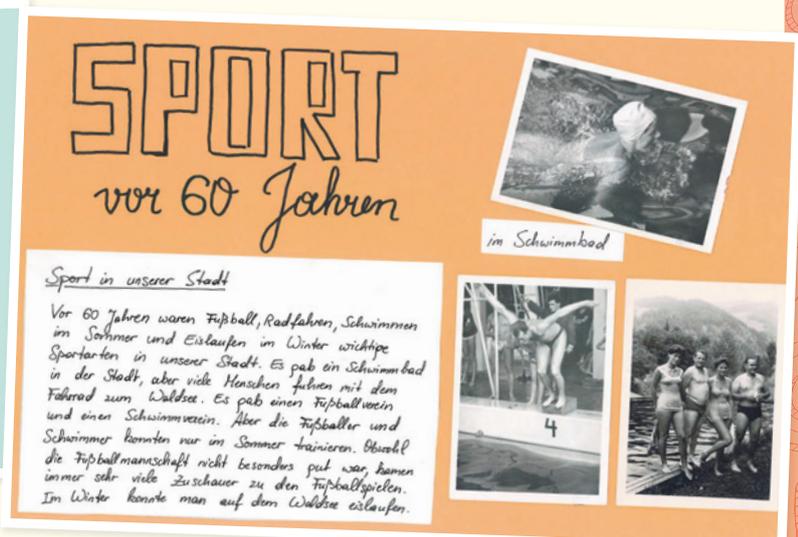
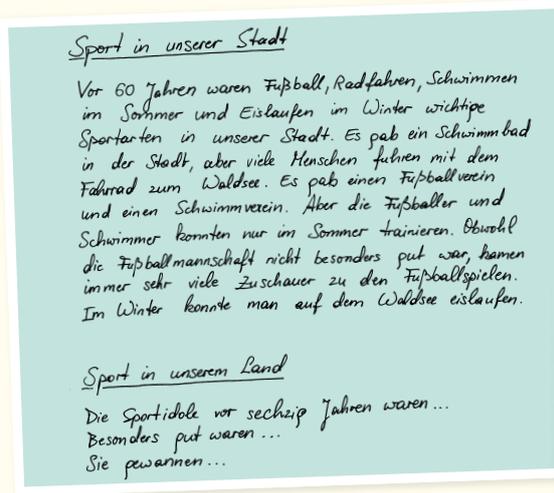
**Das Leben in der Stadt:** einkaufen, Straßen, Gebäude, Verkehrsmittel ...  
**Schule:** Schulfächer, Stundenpläne, Lehrpersonen, Prüfungen, Methoden ...  
**Familienleben und der Alltag zu Hause:** Geschirr abwaschen, Wäsche waschen ...  
**Freizeitaktivitäten:** Urlaub, Sport, Kino, Partys ...  
**Berufsleben:** Ausbildung, Jobs, Einkommen, Chefinnen und Chefs ...  
**Essen und Trinken:** Restaurants, Bars und Kaffeehäuser ...

**b** Sammelt Fragen zu eurem Thema.



**c** Sprecht mit älteren Personen an eurem Wohnort, nehmt die Antworten auf oder macht Notizen. Sammelt Fotos und Musikbeispiele von früher und sucht auch Informationen im Internet.

**d** Ordnet eure Informationen und schreibt kurze Texte. Klebt eure Texte und Fotos auf Plakatpapier.



**P2** **Präsentiert euer Poster.**

**a** Übt die Präsentation. Jede Person in der Gruppe soll etwas sagen. Lest eure Texte vor und vergleicht dann die Informationen mit der Situation heute.

- Unser Thema ist „Freizeitaktivitäten“. Was hat man vor 60 Jahren in der Freizeit gemacht? Das zeigen wir euch jetzt.
- ◆ Wichtige Sportarten waren damals ...
- Heute sieht man viele Jogger in unserer Stadt. Das war damals anders.
- Wir hatten ein Schwimmbad in unserer Stadt. Aber ...

**b** Präsentiert eure Arbeit und spielt das Interview und / oder eure Musikbeispiele aus **P1c** vor.

**FILM**

Schau den Film **Hoffentlich bekomme ich das Zimmer!** an und lös die Aufgaben auf S. 73.



## G1 Verb

### Präteritum mit Modalverben

	müssen
ich	musste
du	musstest
er, es, sie, man	musste
wir	mussten
ihr	musstet
sie, Sie	mussten

ich, er, es, sie man → **-te**

du → **-test**

ihr → **-tet**

wir, sie, Sie → **-ten**

! Kein Umlaut!

Die Boros **mussten** drei Wochen lang wie die Bauern im Jahr 1902 leben.

ebenso: können – konnte, dürfen – durfte, wollen – wollte, sollen – sollte, mögen – mochte

S. 59

## G2 Artikel, Nomen und Präpositionen

### Wechselpräpositionen mit Akkusativ und Dativ

#### Wechselpräpositionen mit Akkusativ

wohin? → in den Topf

geben  
legen  
stellen

...

auf über  
an in vor  
hinter  
zwischen  
neben unter

Zwiebel und Lauch **in den Topf** geben und fünf Minuten anbraten.

S. 50



#### Wechselpräpositionen mit Dativ

wo? ● auf dem Herd

sein  
liegen  
stehen

...

auf über  
an in vor  
hinter  
zwischen  
neben unter

Der Löffel **liegt neben** der Gabel.

S. 51



wohin? → Wechselpräpositionen + Akkusativ  
wo? → Wechselpräpositionen + Dativ